



Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Heike Blümmel  
Anschrift Pannewiese 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563 4052  
Fax (0202)  
E-Mail heike.bluemmel@cdu-wuppertal.de  
Datum 02.12.2004  
**Drucks. Nr. VO/3672/04**  
öffentlich

**An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für  
Soziales, Gesundheit und Familie  
Herrn Arnold Norkowsky**

---

Zur Sitzung am  
**14.12.2004**

Gremium  
**Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Familie**

---

**Drogenkonsumraum Wuppertal  
Antrag der CDU-Fraktion auf mdl. Bericht der Verwaltung**

Sehr geehrter Herr Norkowsky,

die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung vor dem Hintergrund dieser Berichterstattung im WDR um einen mündlichen Bericht über die Situation im Wuppertaler Drogenkonsumraum in der nächsten Sitzung des Ausschusses.

Begründung:

Der WDR hat unter der Überschrift „Drogenkonsumraum nur noch für Wuppertaler“ am 30. November 2004 berichtet, dass im Wuppertaler Druckraum von sofort an nur noch Wuppertaler ihre Drogen unter ärztlicher Kontrolle konsumieren dürfen. In den vergangenen Monaten seien täglich mehr als 130 Abhängige gekommen. Fast ein Drittel von ihnen sei aus umliegenden Städten wie Remscheid, Velbert oder Gevelsberg. Ein Sprecher der Drogenberatungsstelle Gleis 1 wird in dem WDR-Bericht mit den Worten zitiert, für so viele Besucher habe man weder Personal noch die geeigneten Räumlichkeiten. Darüber hinaus habe sich im Umfeld des Druckraums am Hauptbahnhof eine große Dealerszene gebildet. Dort sei so ziemlich alles an Drogen verkauft worden, was man sich vorstellen könne. Diese Situation habe man nicht länger hinnehmen können, da sie auch eine Gefahr für die Jugendlichen dargestellt habe. Mit großer Polizeipräsenz und Razzien seien die Dealer jetzt vom Gelände vertrieben worden. Das habe auch dazu geführt, dass sich die Besucherzahlen des Konsumraumes halbiert hätten. Auswärtige Drogenkranke dürften dort, so der WDR weiter, nicht mehr kontrolliert Heroin rauchen oder spritzen, wohl aber dürften sie auch weiterhin das Café und die Beratungsstellen nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Simon  
Fraktionsvorsitzender